

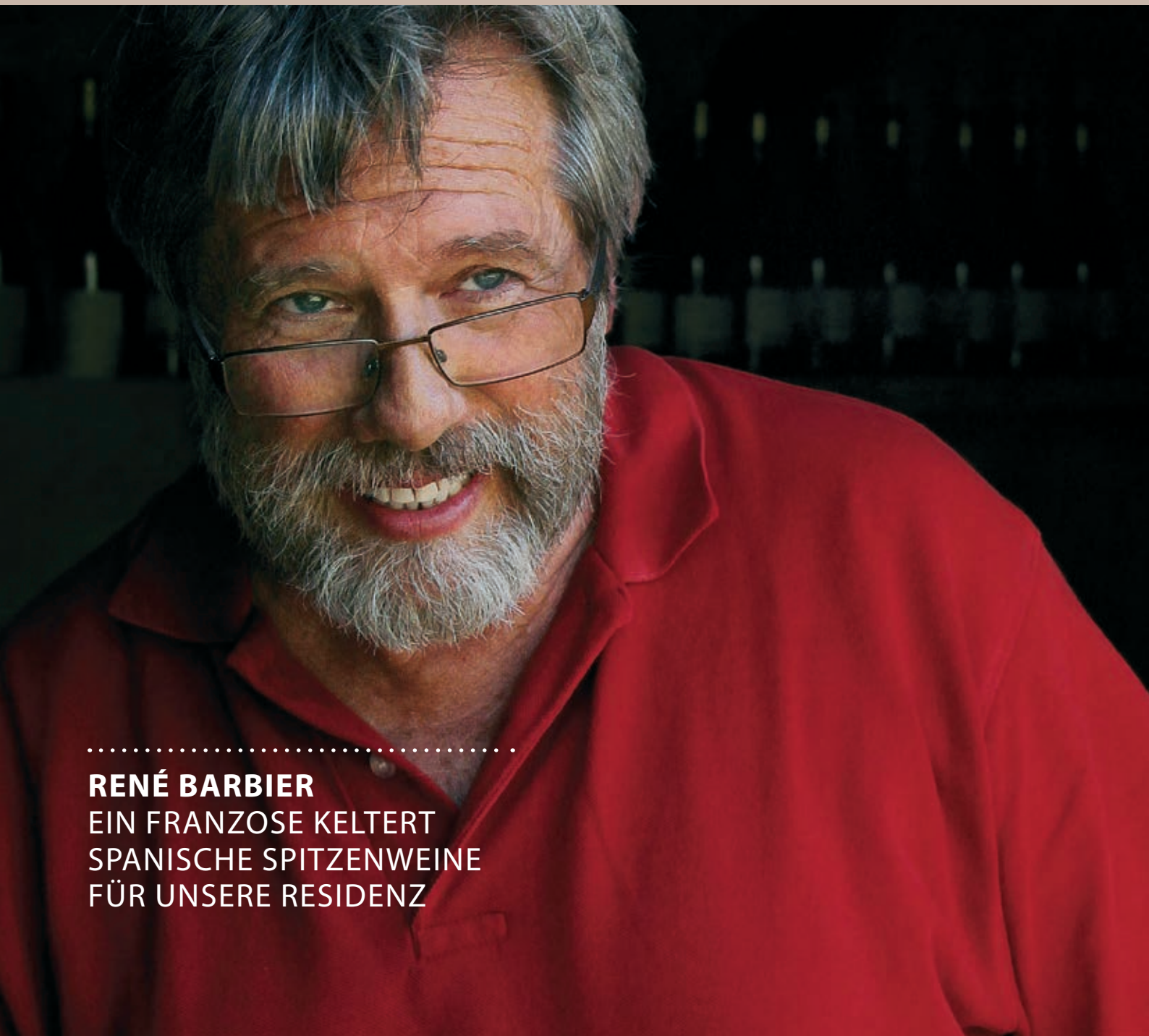
# RESIDENZIA

.....  
WECHSEL IM AKTIONARIAT DER  
SENIORENRESIDENZ TALGUT ITTIGEN  
.....

EIN TAG MIT BIRGIT LÖSCHE  
IM PFLEGEDIENST



SENIORENRESIDENZ  
TALGUT ITTIGEN



.....  
**RENÉ BARBIER**  
EIN FRANZOSE KELTERT  
SPANISCHE SPITZENWEINE  
FÜR UNSERE RESIDENZ

## HERZLICH WILLKOMMEN

Es gibt auch in dieser Ausgabe viel Erfreuliches zu berichten. Nach über 25 Jahren kommt es erstmals zu einem Wechsel im Aktionariat unserer Residenz. Mit der Berner Kantonalbank und der Schweizerischen Mobiliar wurde eine ideale «Berner Lösung» gefunden. Wir freuen uns, dass wir unsere Residenz auch unter den neuen Voraussetzungen im bisherigen, bewährten Rahmen weiterführen können. An der Rezeption ergänzen Michèle Jegerlehner

und Katja Dänzer zusammen mit Margrit Maurer unser Team. Mit Christoph Häberli konnten wir einen langjährigen und erfahrenen Mitarbeiter als neuen Küchenchef gewinnen. Zu guter Letzt sei die neue Sonnerie erwähnt – ein weiterer Baustein, um den Komfort und die Sicherheit für unsere Bewohner weiter zu erhöhen.

Marcel Affolter, Direktor



Unser Verwaltungsrat (von links): Markus Wyss, Dr. André Suter, Johannes Hopf (Präsident).

# Auftakt



### NEUES REZEPTION-TEAM

Wir freuen uns, Ihnen unser neues Rezeptionsteam vorstellen zu dürfen. Katja Dänzer (rechts) ist zuständig für Rezeption und Sekretariat, Michèle Jegerlehner (links) betreut das Rechnungswesen und ist ebenfalls an der Rezeption anzutreffen, und Margrit Maurer (Mitte) ist als bekanntes Gesicht weiterhin am Empfang tätig. Margrit Maurer ist zusätzlich die Anlaufstelle für Interessenten. Die drei Damen sind Ihnen am Empfang gerne mit Rat und Tat behilflich.



### CHRISTOPH HÄBERLI NEUER KÜCHENCHEF

Seit dem 1. Juli 2013 ist Christoph Häberli unser neuer Küchenchef. Der leidenschaftliche YB-Fan ist seit 2010 bei uns tätig, zuletzt als Sous-Chef. Er beginnt im Sommer 2014 die Ausbildung zum Gastronomiekoch, damit er den hohen Anforderungen unserer Residenzküche noch besser entsprechen kann. Er passt perfekt in unser Team. Wir freuen uns auf seine exquisiten Kreationen.



### NEUE SONNERIE

Unsere neue Sonnerie verfügt über Video-Innensprechstellen. Läutet ein Besucher, so sieht der Bewohner, wer unten steht. Auf Tastendruck wird die Haupteingangstür geöffnet.

### BEWOHNERINFORMATION MONTAG, 20. JANUAR 2014

An unserer Bewohnerinformation im Palmensaal geben wir einen Jahresrückblick, verschiedene Informationen und einen Ausblick, was 2014 alles geplant ist.

# Neues Aktionariat

Nach über 25 erfolgreichen Jahren kommt es zu einem Wechsel im Aktionariat unserer Residenz. Mit der Berner Kantonalbank und der Schweizerischen Mobiliar sind weiterhin zwei eingesessene Berner Firmen als Eigentümer verantwortlich.

Die Seniorenresidenz Talgut Ittigen wurde als Gemeinschaftswerk der Berner Kantonalbank, der Pensionskasse der Berner Versicherungsgruppe und der Spar + Leihkasse in Bern (später Valiant Holding) als Aktiengesellschaft gegründet. Nach über 25 Jahren kommt es nun zu einem Wechsel im Aktionariat. Die Pensionskasse der Berner Versicherungsgruppe und die Valiant Holding haben ihre Anteile vor

kurzem an die Schweizerische Mobiliar bzw. an die Berner Kantonalbank verkauft. Mit den neuen Besitzverhältnissen (2/3 Berner Kantonalbank, 1/3 Mobiliar) wurde wiederum eine optimale «Berner Lösung» gefunden, die eine gesunde und eigenständige Weiterentwicklung garantiert. Über das verstärkte Engagement der Berner Kantonalbank und den Einstieg der Schweizerischen Mobiliar freuen wir uns sehr.

« Sowohl die BEKB als auch die Mobiliar legen Wert auf ein nachhaltiges Wirken in der Region. Es ist uns deshalb wichtig, dass die renommierte und erfolgreiche Seniorenresidenz Talgut Ittigen ihre Geschäftstätigkeit weiterhin in der gewohnten, bewährten Art fortsetzt. »

Johannes Hopf, Verwaltungsratspräsident



Die Mobiliar  
Versicherungen & Vorsorge

Der Clos Modador (Abb. unten links) ist ein Weltklassewein, der vom amerikanischen Weinpapst Robert Parker die Note 98/100 erhalten hat. Der spanische Cru entsteht aus zum Teil über 80 Jahre alten Reben, die zwar nur wenig Ertrag, aber dafür eine umso höhere Konzentration an Aromen erbringen. Er ist eines der Highlights in unserem Angebot.

Der Laurona (Abb. unten rechts) ist ein spanischer Rotwein, der aus fünf verschiedenen Rebsorten gekeltert wird.



# Starwinzer

## AUSERLESENE WEINE DES BEKANNTEN WINZERS RENÉ BARBIER ALS GAUMENSCHMAUS IN UNSERER RESIDENZ



René Barbier

Der gebürtige Franzose stammt aus einer Familie mit langer Weinbautradition und hat sich in den 1980er-Jahren in Gratallops in der Nähe von Tarragona an der spanischen Mittelmeerküste niedergelassen. Er kaufte einen alten Landsitz und schuf seine eigene Domäne, «Clos Mogador», die eine sehr hohe internationale Anerkennung erlangt hat. Mit Leidenschaft, Fingerspitzengefühl und Fleiss keltert er aus zum Teil über 120 Jahre alten Reben absolute Spitzenweine.



Das Dorf Gratallops Village inmitten der Weinberge des Priorats.

# René Barbier

Gesunde, schmackhafte Gaumenfreuden sind eines unserer Markenzeichen. Nach dem kürzlich in diesem Magazin vorgestellten Premium-Biobeef von Dieter «Yello» Meier stellen wir Ihnen heute den bekannten Winzer René Barbier vor. In 30 Jahren harter Arbeit hat er dafür gesorgt, dass die Region Montsant, auf den wilden Hügeln über Tarragona, einer der renommiertesten Weinberge Spaniens wurde. Um den bestmöglichen Wein zu produzieren, greift Barbier auf die modernsten Kenntnisse und Techniken zurück und kümmert sich auch um die kleinsten Details. Die geernteten Trauben werden einzeln von Hand sortiert, bevor sie durch eine hundert Jahre alte manuelle Presse gedrückt werden. Das Keltern findet in offenen Fässern statt und die Weine werden nicht gefiltert. Geliefert werden die Weine durch das Fachgeschäft «La passion du vin».



René Barbier ist der bekannteste unter den Pionieren, die aus dem bergigen Stück Land in den Montsant-Bergen in wenigen Jahren eines der renommiertesten Anbaugebiete der Welt geschaffen haben.

WEINDEGUSTATION  
MIT RENÉ BARBIER  
FR, 16. MAI 2014  
19.00 UHR

Lernen Sie den Meister persönlich kennen. Er kredenzt seine Weine bei uns im Restaurant Arcadia. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



BERNE • BIENNE • AARAU  
passionduvin.ch

Annemarie Burkhalter, unsere engagierte und erfahrene Pflegedienstleiterin.



Pflege



Das umfassende Pflegeangebot ermöglicht unseren Bewohnern, lange in der eigenen Wohnung zu bleiben.

## DIE DIPL. PFLEGEFACHFRAU BIRGIT LÖSCHE ERZÄHLT AUS IHREM ALLTAG

Um 7 Uhr morgens geht es bei mir los. Nach der Vorbereitung der Medikamente besuche ich, anhand des Tourenplans, der Reihe nach unsere Bewohner, die Hilfe benötigen. Wir machen am Morgen und am Abend je zwei Touren, jeweils eine für die Pflege und eine weitere für die medizinische Betreuung. Auf meiner Tour stelle ich die umfassende medizinische Betreuung sicher. Dazu gehören: das Verabreichen der Medikamente, Blutdruckmessungen, Anlegen der Stützstrümpfe, Bandagenwechsel, Behandlungen, Injektionen, Blutzuckermessungen und vieles mehr. Natürlich helfen wir unseren Bewohnern auch beim Einkaufen, bei der Begleitung zum Mittagessen, bei der Haustierversorgung oder beim Organisieren von Arztbesuchen. Da ich schon einige Jahre dabei bin, kenne ich die Bedürfnisse unserer Bewohner sehr gut und kann optimal auf jeden einzelnen eingehen. Neben der professionellen medizinischen Versorgung schätzen es die Bewohner aber auch einfach, mit uns zu plaudern, ihre Sorgen mit uns zu teilen und gute Ratschläge zu bekommen. Durch das umfangreiche Pflegeangebot mit ambulanter Spitex, voll ausgestatteter Pflegeabteilung und 24-h-Bereitschaftsdienst können die Bewohner bei uns sehr lange in der eigenen Wohnung bleiben und sind selbst bei einem allfällig nötigen Übertritt in die Pflegeabteilung immer noch in ihrer gewohnten Umgebung.



**Birgit Lösche, stv. Pflegedienstleiterin**

Birgit Lösche ist Fachverantwortliche für die interne Spitex und stellvertretende Pflegedienstleiterin. Sie ist diplomierte Pflegefachkraft und hat eine Zusatzausbildung als Pflegedienstleiterin. Sie ist seit 2008 in der Seniorenresidenz Talgut Ittigen tätig und verfügt über 30 Jahre Erfahrung in der Pflege.



Unsere Bewohner schätzen den rücksichtsvollen, familiären Umgang des Pflegepersonals mit ihnen.



Ruggero Franceschini  
Leiter technischer Betrieb

Ruggero Franceschini ist seit 2001 in der Seniorenresidenz Talgut Ittigen tätig. Zuerst als Mitarbeiter im technischen Dienst und bereits nach kurzer Zeit als Leiter der Abteilung.



# Ein Gespräch mit ...

## RUGGERO FRANCESCHINI

### HERR FRANCESCHINI, WOFÜR SIND SIE IN DER SENIENRESIDENZ TALGUT ITTIGEN VERANTWORTLICH?

Ich bin verantwortlich, dass in beiden Häusern immer alles funktioniert: Heizung, Lüftung, Kühlung und im Hallenbad täglich die Kontrolle der Wasserqualität. Zudem helfe ich unseren Bewohnern bei kleinen Reparaturen in den Wohnungen und pflege den Erlebnisgarten sowie die Vorplätze der Häuser.

### ES IST SICHER ANSPRUCHSVOLL, WENN 24 STUNDEN AM TAG UND 365 TAGE IM JAHR IMMER ALLES PERFEKT LAUFEN SOLL.

Wir sind zu dritt verantwortlich für den Pikettdienst. Es ist immer jemand für Notfälle erreichbar. So haben wir die Technik immer im Griff.

### SIE SIND SEIT ÜBER 12 JAHREN DABEI, WAS GEFÄLLT IHNEN BESONDERS AN IHRER ARBEIT?

Zuhause habe ich den Übernamen «Workaholic». Ich muss immer etwas rumschrauben und flicken können, dann fühle ich mich wohl. Der Job ist ideal für mich. Ich fühle mich als König, denn selbst bei klei-

nen Handreichungen werde ich immer mit überaus grosser Dankbarkeit belohnt. Das war bei anderen Stellen nicht so. Es gibt mir das Gefühl, den Menschen etwas Gutes zu tun.

### DIE SENIENRESIDENZ VERFÜGT ÜBER EIN SICHERHEITSSYSTEM NACH DEM NEUESTEN STAND DER TECHNIK, WAS BRINGT DAS?

Man kann sich hier richtig sicher fühlen. Hilfe ist immer sehr schnell verfügbar, auch nachts über den Pikettdienst. Bei Wasser-, Feuer- oder Einbruchalarm sind wir sofort da. Sämtliche Räume und Geräte verfügen über eingebaute Sensoren und über modernste Alarmmelder, die uns bei Problemen sofort benachrichtigen.

### WAS WIRD SONST NOCH FÜR DIE SICHERHEIT GETAN?

Wir haben eine neue Alarmanlage mit Videoüberwachung bei den Eingängen und in den Gängen auf den Etagen. Dazu kommt die neue Sonnerie mit Videokamera, für zusätzliche Sicherheit. Sogar die Kellerräume verfügen über Alarmknöpfe. Selbstverständlich verfügen alle Räume über eine moderne Brandmeldeanlage.

### VIELES PASSIERT IM VERBORGENEN, FÜR DIE BEWOHNER UNSICHTBAR. WAS WAREN DIE HIGHLIGHTS?

Dieses Jahr haben wir das Lüftungssystem erneuert und neue, feiner laufende Lifttüren einbauen lassen. Die ganze Infrastruktur wird stets auf dem neusten Stand gehalten, damit immer alles reibungslos läuft.

### EIN PAAR WORTE ZUM ABSCHLUSS?

Mein Anliegen ist, unsere Senioren glücklich zu machen, damit sie sich zu Hause fühlen. Ich liebe es auch, unsere Bewohner auf die Festtage immer wieder aufs Neue mit schönen Dekorationen zu überraschen. Im Winter zeigen wir zudem alte und moderne Filme in unserem Heimkino, damit die Bewohner in der kalten Jahreszeit zusätzliche Abwechslung haben. Ich fühle mich sehr wohl und freue mich auf die weiteren Jahre.



# Schiff ahoi!



Trotz schlechter Wetterprognose prächtiges Ausflugswetter auf dem Thunersee.

## BEWOHNERAUSFLUG AUF DEM THUNERSEE

Unser diesjähriger Betriebsausflug führte uns auf das moderne Thunerseeschiff «MS Schilthorn». Das gesellige Zusammensein wurde mit Volksmusik und Evergreens von Kari Ulrich Stähli (Trio mit Saxofon, Handorgel und Bass) untermalt. Dazu gabs natürlich ein feines Essen.



Unsere Bewohner genossen die fröhliche Stimmung und die gute Unterhaltung.



## Tag der offenen Türen

Unser Tag der offenen Türen war ein grosser Erfolg. Gegen 400 Personen wollten sich näher über unsere schöne Residenz informieren. Es ergaben sich interessante Gespräche beim Besuch von bewohnten Wohnungen. Wir erhielten viele Komplimente für die schönen Wohnungen und den modernen Standard der Residenz. Der Apéro im Erlebnisgarten war eines der geschätzten Highlights des Anlasses.

**DIE GEWINNER DES WETTBEWERBS**  
Bei unserem Wettbewerb gab es Arcadia-Gutscheine im Wert von 100 bis 300 Franken zu gewinnen. Es freut uns, Ihnen die Gewinner unseres Wettbewerbs bekanntgeben zu dürfen:

1. PREIS: Hans und Yolande Christen, Boll
2. PREIS: Ursula und Franz Stähli, Ittigen
3. PREIS: Katharina Schaaf, Stettlen



# Agenda

## JANUAR

FR 17.1. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Steinbock»  
Bibliothek

MO 20.1. // 15 Uhr  
**Bewohner-  
information**  
Palmensaal

MO 27.1. // 15 Uhr  
**Diavortrag**  
«Reise zu den Loire-  
Schlössern und  
nach Bordeaux»,  
Heinz Steinmann  
Palmensaal

## FEBRUAR

MO 3.2. // 15 Uhr  
**Spaziergänge  
durch die Kunst-  
geschichte**  
Toscana

MO 10.2. // 18 Uhr  
**Abendessen**  
«Racletteabend»  
Palmensaal

MO 17.2. // 15 Uhr  
**Konzert**  
«Vokalensemble  
Vokresenije»  
Palmensaal

MI 19.2. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Wassermann»  
Bibliothek

MO 24.2. // 15 Uhr  
**Vorlesung**  
«Geschichten aus  
dem Bernerland»,  
Albert Wilhelm  
Palmensaal

## MÄRZ

MO 3.3. // 15 Uhr  
**Musikalische  
Unterhaltung mit  
Mr. Evergreens**  
Palmensaal

MO 10.3. // 18 Uhr  
**Abendessen**  
«Racletteabend»  
Palmensaal

DO 20.3. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Fische»  
Bibliothek

MO 24.3. // 15 Uhr  
**Konzert**  
«Duo Amoroso»  
Palmensaal

MO 31.3. // 15 Uhr  
**Musiknachmittag**  
«Oldies für Oldies»  
Palmensaal

## APRIL

MO 7.4. // 18 Uhr  
**Abendessen**  
«Erdbeerschnittli»  
Palmensaal

MO 14.4. // 15 Uhr  
**Spaziergänge  
durch die Kunst-  
geschichte**  
Toscana

MO 17.4. // 15 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Widder»  
Bibliothek

SO 20.4. // 11 Uhr  
**Oster-Apéro**  
Arcadia-Terrasse

MO 28.4. // 15 Uhr  
**Diavortrag**  
«Bärgfrühlig»,  
O. Frei  
Palmensaal

## MAI

MO 5.5. // 15 Uhr  
**Konzert**  
«Duo Accento»  
Palmensaal

MI 14.5. // 18.30 Uhr  
**Abendessen**  
«Frühlingsanlass  
der Bewohner»  
Palmensaal

MI 21.5. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Stier»  
Bibliothek

MO 26.5. // 15 Uhr  
**Klavier- und  
Gesangsvortrag  
mit den Frauen  
M. Ryser und  
M. Schluep**  
Palmensaal

## JUNI

MO 2.6. // 15 Uhr  
**Konzert**  
«Duo Amoroso»  
Palmensaal

FR 20.6. // 10.30 Uhr  
**Sternzeichenapéro**  
«Zwillinge»  
Bibliothek

MO 30.6. // 15 Uhr  
**Konzert**  
«Gorbatschow  
und Freund»  
Palmensaal

### Wöchentlich wiederkehrend

DI 09.30–10.00 **Gymnastik auf der Matte**  
DI 10.00–10.30 **Hockergymnastik**  
MI 14.45 **Jassen**  
DO 10.00–10.30 **Wassergymnastik**  
FR 09.30–10.00 **Gymnastik auf der Matte**  
FR 10.00–10.30 **Hockergymnastik**

### Die offene Bibel (ref.)

Pfr. Hanspeter Meier  
Jeweils Do, 14.30 Uhr, im Palmensaal

### An folgenden Daten:

16.1., 30.1.\*, 13.2., 27.2., 13.3., 27.3.\*  
1.5., 22.5., 5.6.\*, 19.6., 3.7.2014  
\* mit Abendmahl

### Kommunionfeier (kath.)

Seelsorgerin Janique Behmann  
Jeweils Mi, 15 Uhr, im Sitzungszimmer  
Haus 22

### An folgenden Daten:

12.2., 14.5.2014

# Specials

## HÖHEPUNKTE ZUM VORMERKEN



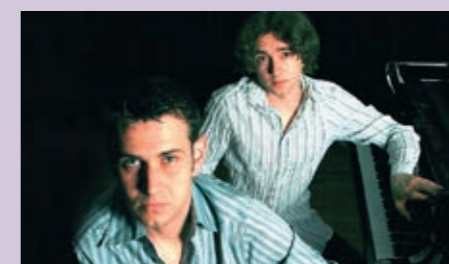
ABENDESSEN «RACLETTEABEND»  
MO 10.02.14 // 18 UHR  
MO 10.03.14 // 18 UHR  
PALMENZAAL



KONZERT «VOKALENSEMBLE  
VOKRESENIJE»  
MO 17.02.14 // 15 UHR  
PALMENZAAL



OSTER-APÉRO  
SO 20.04.14 // 11 UHR  
Arcadia-Terrasse



KONZERT «DUO ACCENTO»  
MO 05.05.14 // 15 UHR  
PALMENZAAL



ABENDESSEN «FRÜHLINGSANLASS  
DER BEWOHNER»  
MI 14.05.14 // 18.30 UHR  
PALMENZAAL



KONZERT «GORBATSCHOW  
UND FREUND»  
MO 30.06.14 // 15 UHR  
PALMENZAAL

## JEDE WOCHE



BEWOHNERJASSEN  
JEDEN MI // 14.45 UHR



GYMNASTIK  
JEDEN DI + FR // 9.30 + 10 UHR



WASSERGYMNASTIK  
JEDEN DO // 10 UHR

# Arcadia Saison

ARCADIA  
TABERNA ROMANA

Restaurant Arcadia, Talgut-Zentrum 34  
3063 Ittigen, T 031 921 60 30  
reservation@arcadia-ittigen.ch  
www.arcadia-ittigen.ch

LASSEN SIE SICH IM RESTAURANT  
ARCADIA BEI EINEM DER ZAHL-  
REICHEN KULINARISCHEN EVENTS  
VERWÖHNEN.

AUCH SONNTAGS VON 10 BIS  
18 UHR GEÖFFNET.

## SPEZIALITÄTEN

### INVERNO

6.1. – 8.2.2014

Geniessen Sie während der kalten Tage  
bei uns feine Köstlichkeiten und die dazu  
passenden Weine.

### MARE & MONTI

10.2. – 15.3.2014

Italienische Spezialitäten vom Land und  
aus dem Meer.

### PRIMAVERA

17.3. – 26.4.2014

Entdecken Sie frische und feine Frühlings-  
gerichte. Degustieren und geniessen.

### ASPARAGI

28.4. – 7.6.2014

Lassen Sie sich von unseren  
Spargel-Kreationen verführen.



### ANTIPASTI-BUFFET

9.6. – 9.8.2014

Geniessen Sie auch in diesem Sommer feine  
Antipasti-Kreationen und Grillspezialitäten  
von unserem beliebten Buffet.

## ANLÄSSE

### DÎNER DANSANT

FR 21. MÄRZ

19 UHR PALMENZAAL

Bringen Sie kulinarischen Genuss und  
fröhliches Tanzvergnügen in Einklang bei  
unserem beliebten Tanzabend mit dem  
Duo Häsler.



### OSTERN

KARFREITAG 18. APRIL

Köstliches Menü mit frischem  
Fisch und passenden Weinen.



### OSTERSONNTAG

20. APRIL

Krönen Sie die Feiertage mit einem feinen  
Menü und edlen Tropfen aus unserem  
Weinkeller.

### WEINDEGUSTATION MIT RENÉ BARBIER & LA PASSION DU VIN

FR 16. MAI

19 UHR PALMENZAAL

Lassen Sie sich von Wein-  
kennern von «La passion du vin»  
und dem berühmten Winzer  
René Barbier in himmlische  
Sphären entführen und  
geniessen Sie dazu ein feines  
Frühlingsmenü.



#### IMPRESSUM

Herausgeberin Seniorenresidenz Talgut Ittigen

Redaktion Leuzinger + Partner, Bern

Konzept+Design Leuzinger + Partner, Bern

Fotografie Werner Tschan, Bern, iStock, Thinkstock

Druck Druckerei Ruch AG, Ittigen

Erscheinung 2 x jährlich

Auflage 1000 Ex.

SENIORENRESIDENZ  
TALGUT ITTIGEN

Seniorenresidenz Talgut Ittigen  
Talgut-Zentrum 34  
Postfach 66, 3063 Ittigen

Tel. 031 924 71 11, Fax 031 924 71 12  
www.sti-ittigen.ch

